

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 24

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Zahl der Schüler betrug 2084, wovon 1905 über 15 Jahre alt waren.

Der Chaisen- und Wagenbau. Herausgegeben von Georg Meitinger in München. 1. Jährlich 12 Nummern mit Planzeichnungen 12 Mark. 2. Dazu 24 Wagenzeichnungen 16 Mark. 3. Diese kolorirt 20 Mark. 4. Ohne Plan- und Wagenzeichnungen 10 Mark. Erscheint am 1. jeden Monats.

Der Chaisen- und Wagenbau gehört zu jenen Handwerken, welche in ihrem ganzen Schaffen der Mode unterworfen sind. So wie die Gesellschaft, für welche der Wagenbauer größtentheils arbeitet, in ihrem Anzuge stets das Neueste der Mode verlangt, so muß ihr der Wagenbauer auch immer wieder neue und elegante Formen bieten. Es ist daher für diesen auch dringend notwendig, sich durch gute Veröffentlichungen auf dem Laufenden zu erhalten, denn Stillstand ist für ihn Ausscheiden aus der Konkurrenz. Wer einmal die komplizierten Zeichnungen und Formen des Wagenbauers näher studiert hat, muß auch die Nothwendigkeit einer durch einen Fachmann hergestellten Zeichnung einsehen. In der vorliegenden Zeitschrift haben wir es nun mit einer Veröffentlichung zu thun, welche diesen Bedingungen vollauf genügt. Elegante neue Wagenzeichnungen, veröffentlicht und näher erläutert durch einen in seinem Fache viele Jahre thätigen Praktiker, müssen dem Handwerker brauchbares Material in die Hand geben. Wir empfehlen daher das Abonnement auf den Chaisen- und Wagenbau den in unserem Schweizergelände so zahlreich vertretenen Wagenbauern angelegentlichst, und zwar umsomehr, als es bei dem herrschenden Mangel an brauchbaren Werken dem Handwerker schwer fallen wird, das Richtige, aus dem er immer neue und auch verwertbare Ideen schöpfen kann, zu treffen. 12, 16, 20 oder 10 Mark sind gleich 15, 20, 25 oder 12 1/2 Fr. Auch ein ganzes Album von **50 eleganten Wagenzeichnungen**, auf starken, weißen Karton gedruckt, 16 = 24 Cm. Größe, sind bei Georg Meitinger für 15 Mark (18 Fr. 75 Rp.) zu haben. Die Zeitung nimmt auch Inserate auf per Zeile 50 Pf., bei Wiederholung bedeutenden Rabatt.

Untenstehend bringen wir eine Einspännerzeichnung aus Nr. 47 dieser Zeitung, die Nr. 1185 von Franz Xaver Elb aus Ravensburg gezeichnet. Die Räder dieses Wagens sind 79 und 106 Cm. hoch, der Sitz 47 lang, 31 1/2 hoch und vorn ist der Kasten 52 Cm. lang zum Sitze ausstretend. Der Maßstab der Zeichnung ist 1/4; zu 1/2 werden die Räder 81 und 110 Cm. hoch werden. Diese Zeitung hat seit ihrem Bestehen über 1200 Muster von Wagen schon veröffentlicht.

Briefwechsel für Alle.

Herr J. M. in Fahrwangen. Lassen Sie sich die Statuten folgender Sektionen des Schweiz. Gewerbevereins kommen: Aargau: Handwerker- und Gewerbeverein. Basel: Gewerbeverein. Basel: Schweizerischer Schuhmachermeisterverein. Bern: Handwerker- und Gewerbeverein. Brugg: Einwohner- und Gewerbeverein. Burgdorf: Handwerkerverein des Amtsbezirks. Chur: Handwerker- und Gewerbeverein. Frauenfeld: Gewerbeverein. Glarus: Handwerker- und Gewerbeverein. Gersau: Handwerker- und Gewerbeverein. Grenchen: Handwerker- und Gewerbeverein. Langenthal: Gewerbeverein des Amtsbezirks. Lenzburg: Gewerbeverein. Luzern: Gewerbeverein. Pfäfers: Gewerbeverein. Rapperswil: Handwerker- und Gewerbeverein. Rorschach: Gewerbeverein. Romanshorn: Handwerker-, Handels- und Gewerbeverein. Dornbirn. Romanshorn: Dörschweiz. Uhrenmacherverein. Schaffhausen: Gewerbeverein. Schwyz: Handwerkerverein. Solothurn: Gewerbeverein. St. Gallen: Handwerker- und Gewerbeverein. St. Gallen: Gewerbeverein. St. Gallen: Handwerker- und Gewerbeverein. Stein a. Rh.: Gewerbeverein. Thalwil: Gewerbeverein. Uster: Gewerbeverein. Wädenswil: Handwerker- und Gewerbeverein. Wald (Zürich): Gewerbeverein. Winterthur: Gewerbeverein. Winterthur: Gewerbeverein. Zug: Handwerker- und Gewerbeverein. Zürich: Kant. Gewerbeverein. Zürich: Gewerbeverein der Stadt. Zürich: Uhrenmacherverein der Stadt und Umgebung.

Submissions-Anzeiger.

Die Gemeinde Ränikon eröffnet hiemit Konkurrenz über Erstellung einer circa 750 Meter langen eisernen Wasserleitung von 150 Millimeter Durchmesser, nebst den nötigen Hydranten zc. Uebernahmsofferten beliebe man bis zum 19. Septbr. in verpackten Eingaben unter der Aufschrift „Wasserleitung Ränikon“ an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Ferd. Fischer, einzulegen, woselbst die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften inswischen zur gef. Einsicht offen liegen. Ueber die notwendige Grabarbeit, sowie das Ausheben und Abverleihen der alten 100 Millim. Wasserleitung findet Montag den 21. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr, im Sälen dahier eine Abseigerung statt, zu welcher Uebernahmsofferte freundlich eingeladen sind.

Der Gemeinderath von Buchs (St. Gallen) ist Willens, die Erstellung der Markthalle während der laufenden Amtsdauer 1885 bis 1888 auf dem Konkurrenzwege zu vergeben. Uebernahmsofferte mögen ihre Exerzieren beim Gemeindevorstand einbringen, wo auch die Bedingungen erfahren werden können. Eingabetermin Ende September.

Die Einwohnergemeinde Bözigen ist vorhabend, ihre Brunnenleitung reinigen und die Wellen neu einlegen zu lassen. Die diesbezüglichen Arbeiten wie Lieferung werden daher zur Konkurrenz ausgeschrieben. Für nähere Auskunft wende man sich an den Herrn Gemeindepräsident oder an die Gemeindefreiwerte.

Arbeitsnachweis-Liste

der „Illustr. schweizer. Handwerker-Zeitung“.

Für jedesmalige Aufnahme eines Arbeitergesuches von 1 Zeile sind zum Voraus nur **20 Cts.** in Briefmarken einzufenden. — Unser Blatt ist in allen Gefellenherbergen, Spitzältern und Grenzpolizei-Bureaux der Schweiz aufgelegt, weshalb Gesuche in dieser Arbeitsnachweis-Liste von bestem Erfolge sind.

Offene Stellen

- | | |
|--|--|
| für: | bei Meister: |
| 1 tüchtiger Bauhelfer: | Sam. Birli, Spengler, Ursenbach (Bern). |
| 2 Glaser: | G. Zenniger, Glaser, Auserjohl-Zürich. |
| 1 Schreinerlehrlinge: | Fr. Kichenmann, Bau- und Möbelschreiner in Wechingen. |
| 1 Schreinerhülfe auf Möbel: | A. Allenbach, Schreiner, in Niederruzwil (St. Gallen). |
| 1 Schlosser: | Tschumper, Schlosser, Buchs (St. Gallen). |
| 1 Bau- oder Maschinen Schlosser: | B. Stäger, Willmergen (Aargau). |
| 1 tüchtiger Schreiner, dauernde Anst.: | Brunner, Kronenwiese, Wald (Zürich). |
| 1 Glaser: | J. Diener, Wald (Zürich). |
| 1 Schreiner auf Möbel: | A. Allenbach, Niederruzwil (St. Gallen). |
| 1 Schlosser: | A. Bauböser, Zug. |
| 1 Schreinerlehrlinge: | A. Bauböser, Zug. |
| 4-5 Steinbauer: | Emil Zreller, Wald (Zürich). |
| 1 Malergehilfen: | Jul. Mäder, Bül. |
| 1 Maler: | A. Lüthy, Althausen. |
| 2 Maler: | A. Dübli, Morschach. |
| 1 Steinbauer auf Ofenarbeit: | Joh. Hammerer, Wolfthalen. |
| 1 Glaser: | Joh. Hammerer, Wolfthalen. |
| 1 Malergehilfen: | Aug. Hohl, Wolfthalen. |

An unsere Leser.

Einsendungen jeder Art für die „Illustrirte schweizer. Handwerker-Zeitung“ müssen jeweilen bis Mittwoch Morgen in den Händen der Redaktion sein, falls sie noch in die nächste Nummer aufgenommen werden sollen. Der Druck des Blattes beginnt nämlich der großen Auflage wegen schon am Donnerstag.

Wenn noch Nummern fehlen wolle selbige sofort reklamieren, da später nicht mehr entschprochen werden kann.

Beste Bezugsquelle

in ächt reinsten Gold-, Silber- und Farbenbronzen, ächt geschlagenes Blattgold und Komposition-Blattgold, ächt geschlagenes Blattsilber und (Mixon-) Goldgrund. Ferner: Flüssige Vergoldung und flüssige Aureibersilberung, sehr empfehlenswerth zum Ausbessern und Vergolden von Spiegel- u. Tableau-Rahmen, für Handwerker zum Versilbern von Theebretter, Kannen, Löffel, Forken, Stock- und Schirmknöpfen, Leuchter, Thürdrücker, Glockenzügen, Pferdegeschirren, Wagenleisten etc. mit Gebrauchsanweisungen.

Flüssiger Fischleim, unübertroffenes, stärkstes Bindemittel für die größten Treibriemen, Stein, Glas, Marmor, Alabaster, Meerscham, Porzellan etc. (67)

Zu beziehen in der

Droguerie Lachen.

Walliser Trauben,

garantirt schönste Auswahl, 5 Kilo brutto, für Fr. 4. 40, versendet franko (68)

David Hüty, Weinbergbesitzer in Siders (Wallis).